

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 09.10.2017

Teilnehmer:	Schulleiter Herr Trelenberg 39 Mitglieder der Schulpflegschaft gemäß Anwesenheitsliste (davon 20 Stimmberechtigte)
Sitzungsvorsitz:	Dr. Detlef Hauck, Schulpflegschaftsvorsitzender
Protokollführung:	Matthias Kohl und Jennifer Rothhöft (6c)
Dauer:	19:00 Uhr – 21:34 Uhr
Tagesordnung:	Top 1 Begrüßung Top 2 Austausch ohne Schulleitung Top 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung Top 4 Wahlen zu den Mitwirkungsgremien Top 5 Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr Top 6 Sonstiges / Austausch mit der Schulleitung

TOP 1 Begrüßung

Dr. Detlef Hauck begrüßt die Anwesenden Schulpflegschaftsmitglieder.

Anlässlich der geringen Elternresonanz für den Stand des Fördervereins bei den Hemeraner Herbsttagen appelliert Dr. Hauck an die Schulpflegschaft, in den jeweiligen Klassenpflegschaften für mehr Engagement für den Förderverein zu werben. Der Förderverein konnte in diesem Jahr zwar gerade noch ‚gerettet‘ werden, benötigt aber dringend weitere Unterstützung von der Basis. Alle müssen sich bewusst sein, dass ohne den Förderverein viele Schulprojekte gar nicht durchgeführt werden könnten.

TOP 2 Informeller Austausch ohne Schulleitung

Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr. Dr. Detlef Hauck eröffnet die Sitzung zunächst ohne Schulleitung.

Nach einer kurzen Vorstellung wird die Tagesordnung ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Schulpflegschaft wurde einstimmig angenommen. Die Veröffentlichung ist unter www.woeste.org – Elternpflegschaft einzusehen. Das Protokoll für die heutige Sitzung übernehmen Matthias Kohl und Jennifer Rothhöft.

TOP 4 Wahlen zu den Mitwirkungsgremien

Die Wahl zu den Mitwirkungsgremien wird in nachfolgender Reihenfolge durchgeführt. Die Ergebnisse finden Sie auch in der Präsentation zur Schulpflegschaftssitzung auf der Homepage.

- a) Schulpflegschaftsvorsitzender
gewählt: Dr. Detlef Hauck

Vertreter (jeweils 1 Vertreter aus Unter-Mittel- und Oberstufe)
gewählt: Sabrina Behlau (5c)
Susanne Spieckermann (7a)
Sabine Drechsel (EF/Q2)

Der Schulpflegschaftsvorsitzende sowie die Vertreter sind automatisch Mitglieder der Schulkonferenz.

- b) Mitglieder der Schulkonferenz sowie Vertreter
Gewählte Mitglieder:

Dr. Detlef Hauck (Vorsitz)
Sabrina Behlau (StV Unterstufe)
Susanne Spieckermann (StV Mittelstufe)
Sabine Drechsel (StV Oberstufe)
Astrid Brehl
Dr. Anne-Barbett Woelke-Westhoff

Stellvertreter:

Andrea Wolff
Kirsten Edelhoff
Elke Nardone
Franz Josef Schnettler
Muharem Abduloski
Georgia Roels

- c) Konferenzmitglieder bei Ordnungsmaßnahmen (je Jahrgangsstufe)
gewählt: Sabrina Behlau (Unterstufe)
Susanne Spieckermann (Mittelstufe)
Sabine Drechsel (Oberstufe)

- d) Konferenzmitglieder für die Fachkonferenzen

Zur Mitarbeit für die Fachkonferenzen wurden, die sich bereiterklärten und einstimmig gewählten Personen, für die entsprechenden Fächer eingepflegt. Die Liste der letztendlich gewählten Mitglieder ist auf der Homepage des Woeste-Gymnasiums einsehbar.

- e) Wahl zum Vertreter für die Stadtschulpflegschaft
gewählt: Dr. Detlef Hauck
- f) Wahl zum Vertreter für die Stellenbesetzungskommission (Votum)
gewählt: Susanne Spieckermann

Ausschreibung einer Stelle zum 01.11.2017

1. Fach: Mathematik
2. Fach: Sport

Die Auswahl Sitzung findet am Donnerstag den 19.10.2017 nach 15.00 Uhr statt.

TOP 5 Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr

TOP 5a Vorhaben der neuen Landesregierung (Folien 19 - 21)

Die Landesregierung hat sich das globale Ziel gesetzt, jedem Kind eine bestmögliche Bildung anzubieten. Dieses soll durch Verbesserung der individuellen Förderung für Leistungsschwächere sowie für die leistungsstärkeren Schüler erreicht werden. Ebenfalls soll die Unterrichtsversorgung durch Neueinstellungen von Lehrkräften gefördert werden.

Weitere Vorhaben siehe detaillierte Darstellung der Präsentation

TOP 5b Das FLWG als UNESCO-Schule (Folien 22-32)

UNESCO - Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

Herr Trelenberg erklärt, dass er anstrebe, das FLWG zu einer UNESCO –Schule führen zu wollen. Eine erste Vorstellung im Lehrerkollegium sei positiv aufgenommen worden.

Dazu stellt Herr Trelenberg die Leitlinien der UNESCO-Schulen anhand einer 6 Säulen Darstellung vor. (Folie 31 der Präsentation)

Des Weiteren weist er darauf hin, dass das FLWG alle Voraussetzungen hat, die Kriterien zu erfüllen, die für eine Bewerbung an der Regionalkoordination NRW benötigt werden. UNESCO-Themen sollen im Unterricht mehr Bedeutung zugewendet werden als zuvor.

TOP 5c Personalia und Klassengrößen (Folien 33 - 37)

Übersicht über den aktuellen Stand des Lehrpersonals für die einzelnen Fächer und die Unterrichtsversorgung.

(Pensionierung, Neue Lehrkräfte, Ausfall durch Elternzeit und Erkrankung, Vertretungslehrkräfte)

Zum Thema Unterrichtsausfall bestätigt Herr Trelenberg zwar das aktuelle Problem der Schulen in NRW, kann aber für das FLWG auf eine letztlich positive 94 prozentige Unterrichtsdurchführung verweisen. Weiterhin seien keine Kürzungen des Unterrichts zu befürchten, da das FLWG als Ganztagschule überdurchschnittlich viele neue Stellenzuweisungen erhalten habe.

Eine Kritik seitens der Schulpflegschaft dazu kam auf, da der Ersatzunterricht teilweise in den Sportunterricht gelegt wurde und die Benotung bzw. die Beurteilung hier erschwert wurde. Herr Trelenberg erklärt, dass gravierende Einzelfälle nie ganz auszuschließen seien, zumal – wie im vorliegenden Fall – unvorhersehbare Erkrankungen dazugekommen seien. Er könne aber sagen, dass am FLWG im Regelfall alle Ausfälle kompensiert würden.

Die durchschnittliche Klassengröße beläuft sich auf 25,5 Schüler*

TOP 5d Inklusion und Internationale Klasse (Folien 38 - 39)

Der Fokus wird auf den Erwerb der deutschen Sprache gelegt. Dies soll weiterhin dazu führen, dass der Unterricht in den Regelklassen entlastet wird.

TOP 5e Kooperation mit der Gesamtschule (Folie 40)

Es sollen weiterhin Vor- und Nachteile der Kooperation abgewogen werden. Ziel der Kooperation ist die Sicherung des Fächerangebots, Einsparung wertvoller Lehrerstunden und evtl. Verbreiterung des Fächerwahlangebotes.

TOP 5f Unterrichtsqualität: Schülerfeedback (Folie 41)

Die Unterrichtsqualität soll anonym durch Schülerfeedbackbögen verbessert werden.

TOP 5g Neue Reihe: "Wissenschaft am Woeste" (Folie 42)

Zur Reihe „Wissenschaft am Woeste“ soll zukünftig mindestens 1 Vortrag im Jahr gehalten werden.

Herr Trelenberg konnte dazu bereits am Montag den 16.10.2017 Herrn Prof. Dr. Michael Basse (TU Dortmund) im Woeste Gymnasium begrüßen. (Vortrag zum Reformationsjubiläum 2017)

TOP 5h Rückblick auf die Woeste-Woche 2017 (Folien 43 - 44)

- Klasse 5: Klassenprojekte (u.a. „Lernen lernen“)
- Klasse 6: Klassenfahrt Borkum
- Klasse 7: Projektwoche
- Klasse 8: Klassenfahrt Aachen, Niederbronn
- Klasse 9: Projektwoche *
- Stufe EF: Praktikum
- Stufe Q1: Projektwoche
- Stufe Q2: Studienfahrt Wien, Norwegen

Kritisiert wurde, dass die Projekt- bzw. Fahrtenwoche zeitgleich zur Ausbildungsbörsen im Grohe Forum stattfand. Herr Trelenberg stimmt der Kritik zu, verweist jedoch darauf, dass kurzfristig für das nächste Jahr keine Änderungen mehr vorzunehmen seien, da die Buchungen für die Fahrten und Unterkünfte schon weit im voraus geplant werden müssen. Grundsätzlich sei es jedoch erstrebenswert, sich nach Möglichkeit mit der Ausbildungsbörse abzustimmen.

Im Rahmen der Projektwoche hatte die Hälfte aller Projekte die Schulverschönerung zum Ziel.

TOP 5i FV-Wettbewerb: Klassenverschönerung (Folie 45)

Hierzu wurden bereits die Modalitäten durch den Elternbrief 3 bekanntgegeben.

Herr Hauck weist nochmals darauf hin, dass die Materialien zur Klassenverschönerung durch die Stadt Hemer zur Verfügung gestellt werden.

Des Weiteren wird der Austausch der Fenster und Türen im Herbst (im Neubau) nicht mit in die Bewertung einbezogen. Die Zwischenstände werden regelmäßig veröffentlicht werden. Die Preisverleihung ist für das 4. Quartal vorgesehen

TOP 5j Neue Schulsozialarbeiterin (Folie 46)

Die Stelle wird mit Beginn des neuen Schuljahres durch Frau Nadine Bechatzek besetzt.

TOP 5k Umstellung des Speisenangebots in der Mensa (Folie 47)

Die Umstellung des Speiseangebotes in der Mensa bewertet Herr Trelenberg als durchweg positiv. Es werden vermehrt gesunde Mahlzeiten angeboten die auch nachweislich von den Schülern wahrgenommen werden.

Über das Thema „Quartalsessen“ wurde bereits durch den Elternbrief 5 informiert.

Die detaillierte Präsentation können Sie auf der Homepage unter „Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2017/2018“ einsehen

TOP 6 Sonstiges (Folie 48 – 49)

Maßnahmen gegen Unterrichtsausfall

Anlässlich eines massiveren Stundenausfalls in einem Leistungskurs in der Oberstufe sollen Zusatzstunden außerhalb des Stundenplanes angeboten werden

Konsequente Durchführung des Klassenrats

Die Umsetzung des Klassenrates verläuft nicht in allen Klassen gleich erfolgreich. Daher soll der weitere Verlauf intensiver beobachtet werden.

Weitergabe von Erfahrungen (z.B. Abiturball)

Die Schulpflegschaft regt an, eine strukturierte Plattform für die Weitergabe von klassen- und stufenbezogenen Erfahrungen einzurichten (insbesondere z.B. bezüglich der Organisation des Abiballs, aber auch bezüglich der Klassenfahrten, Austauschschüler, Praktikumsplätze etc.) Hier sollen nachhaltige Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen werden.

Entscheidungszeitpunkt G8/G9

Hierzu möchte Herr Trelenberg Fakten sprechen lassen (d.h. die bevorstehenden konkreten Regelungen der neuen Landesregierung), bevor eine Entscheidung für das FLWG getroffen wird. Für die gesamte Schullandschaft Hemer gehe jedoch eine eindeutige Tendenz Richtung G9. Allerdings könne definitiv erst die Schulkonferenz (nach Ostern 2018) entscheiden.

Herr Trelenberg bedankt sich bei den Mitgliedern der Schulpflegschaft für den offenen Austausch.

Herr Hauck beschließt die Sitzung um 21:34 Uhr.

Gez. Matthias Kohl / Jennifer Rothhöft